



EWG - BAUARTGENEHMIGUNG (EWG-BG)

gemäß der Richtlinie des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Nebelscheinwerfer für Kraftfahrzeuge und über Glühlampen für diese Scheinwerfer (76/762/EWG geändert durch 87/354/EWG)

Benachrichtigung über die Erteilung, die Versagung, den Entzug oder die Erweiterung der EWG-Bauartgenehmigung oder die Versagung, den Entzug der Erweiterung einer EWG-Bauartgenehmigung für einen Nebelscheinwerfertyp

Nummer der EWG-Bauartgenehmigung: 20

Nummer der Erweiterung:

1. Nebelscheinwerfer für weißes Licht
2. Nebelscheinwerfer mit einer Glühlampe, Typ: H3
3. Nennspannung (wenn es sich um einen Monoblock-Scheinwerfer handelt)
Volt: entfällt
4. Fabrik- oder Handelsmarke:



5. Name und Anschrift des Herstellers:
Hella KG Hueck & Co.
D-4780 Lippstadt
6. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Beauftragten des Herstellers:
entfällt
7. Zur EWG-Bauartgenehmigung vorgelegt am:
04.11.1992
8. Mit den Prüfungen für die EWG-Bauartgenehmigung beauftragter technischer Dienst:
Lichttechnisches Institut der Universität Karlsruhe,
D-7500 Karlsruhe



- 2 -

9. Datum des Gutachtens des technischen Dienstes:
19.11.1992
10. Nummer des Gutachtens des technischen Dienstes:
SWN 013
11. Erweiterung der EWG-Bauartgenehmigung:
gelb/weiß: entfällt
12. Datum der Erteilung/xxx xxxxxxxxxx/xxx xxxxxxxx der
EWG-Bauartgenehmigung:
10. Dezember 1992
13. Datum der Erteilung/xxx xxxxxxxxxx/xxx xxxxxxxx der
Erweiterung der EWG-Bauartgenehmigung:
entfällt
14. Gemeinsame EWG-Bauartgenehmigung, erteilt gemäß
Anhang II - 3.3 für eine Beleuchtungs- und Licht-
signaleinrichtung, die mehrere Leuchten enthält,
insbesondere:
entfällt
15. Datum der Versagung/des Entzugs der gemeinsamen
EWG-Bauartgenehmigung:
entfällt
16. Ort: D-2390 Flensburg
17. Datum: 10. Dezember 1992
18. Unterschrift: Im Auftrag
Mayer



Beglaubigt:

Mayer
Verwaltungsangestellte

19. Die beigegefügte Zeichnung vom 09.11.1992* zeigt den Scheinwerfer von vorn mit der Riffelung auf der Abschlußscheibe und im Querschnitt.
Die mit * gekennzeichneten Anlagen sind der Benachrichtigung nicht beigegefügt, sie können von der Genehmigungsbehörde angefordert werden.
20. Bemerkungen:
entfällt



- 3 -

Für die reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Erzeugnisse wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mindestens den Bedingungen entsprechen, die in der Richtlinie des Rates vom 27.07.1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Nebelscheinwerfer für Kraftfahrzeuge und über Glühlampen für diese Scheinwerfer (76/762/EWG geändert durch 87/354/EWG) angegeben sind.

Das beigefügte Meßprotokoll und die Skizze sind Bestandteil der Genehmigung.

Für die Kraftfahrzeug-Nebelscheinwerfer, Typ 1NL.816, wird folgendes Genehmigungszeichen zugeteilt:

B e1 20

Das Genehmigungszeichen muß in seiner Ausführung und Größe den Forderungen der Richtlinie entsprechen.

Mit dem Genehmigungszeichen dürfen nur solche Einrichtungen gekennzeichnet werden, die in jeder Hinsicht den Genehmigungsunterlagen entsprechen.

Jeder Scheinwerfer muß deutlich lesbar und dauerhaft mit

der Fabrik- oder Handelsmarke und
dem Genehmigungszeichen

gekennzeichnet sein.

Das Genehmigungszeichen ist an den aus den Genehmigungsunterlagen ersichtlichen Stellen so anzubringen, daß es auch dann noch deutlich lesbar ist, wenn der Nebelscheinwerfer am Fahrzeug angebracht ist.

Zeichen, die zu Verwechslungen mit dem amtlich zugeteilten Genehmigungszeichen führen können, dürfen auf den Erzeugnissen nicht angebracht werden.

Änderungen der Erzeugnisse sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Widerruf der Genehmigung und werden überdies strafrechtlich verfolgt.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten verstößt oder wenn sich herausstellt, daß die genehmigte Einrichtung den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht entspricht.



- 4 -

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch die Genehmigung verliehenen Befugnisse nachprüfen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind unverzüglich dem Kraftfahrt-Bundesamt mitzuteilen.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres nicht aufgenommen oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Bezüglich der Rechtsmittelbelehrung wird auf den gesonderten Bescheid des Kraftfahrt-Bundesamtes zu dieser Genehmigung verwiesen.

Die Scheinwerfer sind für den links- und rechtsseitigen Einbau genehmigt.

Die Kraftfahrzeug-Nebelscheinwerfer, Typ 1NL.816, dürfen

auch abweichend von den vorgelegten Mustern in folgenden Ausführungsformen feilgeboten werden:

- mit unterschiedlichen Kabelzuführungen und elektrischen Anschlüssen,
- mit unterschiedlichem Werkstoff mindestens gleicher Festigkeit für die optisch nicht wirksamen Teile,
- mit unterschiedlicher Befestigungsart der Einzelteile am Reflektor und Gehäuse ohne Beeinflussung der optischen Wirkung,
- mit unterschiedlicher Befestigungsart des Scheinwerfers,
- mit unterschiedlicher Einstelleinrichtung,
- mit unterschiedlicher Ausbildung des optisch unwirksamen Reflektorrandes,



- 5 -

mit unterschiedlicher Ausbildung des Streuscheibenrandes ohne Beeinflussung der lichttechnischen Wirkung,

mit einer Streuscheibe, bei der die Übergänge zwischen den Zonen unterschiedlicher Profilierung unbedeutende Unterschiede aufweisen.

Die Scheinwerfer besitzen keine vollständige Einstelleinrichtung. Sie dürfen nur in solche Fahrzeuge eingebaut werden, bei denen das den Scheinwerfer aufnehmende Teil eine entsprechende Aufnahme für die Einstelleinrichtung aufweist.

Die Scheinwerfer, Typ 1NL.816, Genehmigungsnummer 20, sind baugleich mit den Scheinwerfern, Typ 1NL.816, Genehmigungsnummer 0220.

Das Kraftfahrt-Bundesamt behält sich daher den Widerruf dieser Genehmigung ausdrücklich vor, falls die andere für diesen Typ erteilte Genehmigung widerrufen werden sollte.

Im Auftrag
Mayer

Beglaubigt:


Verwaltungsangestellte



Anlagen:

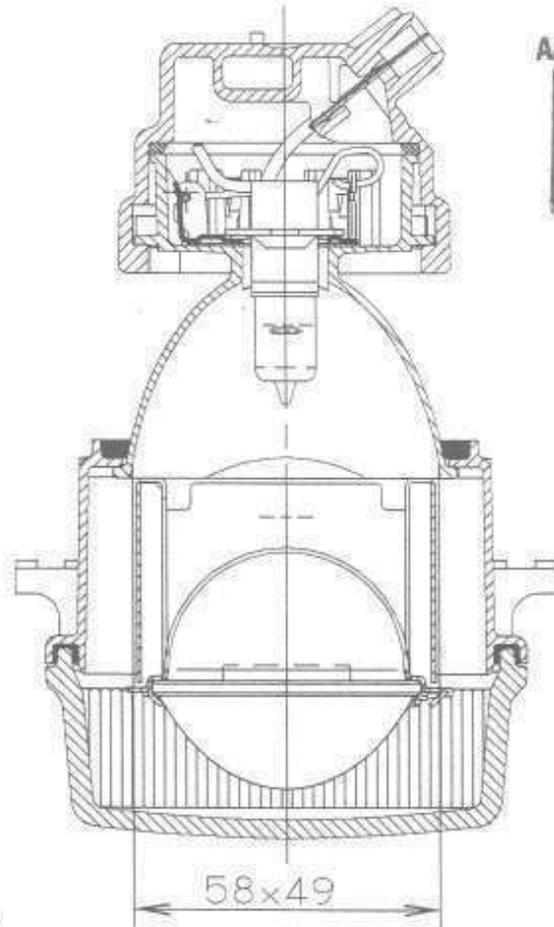
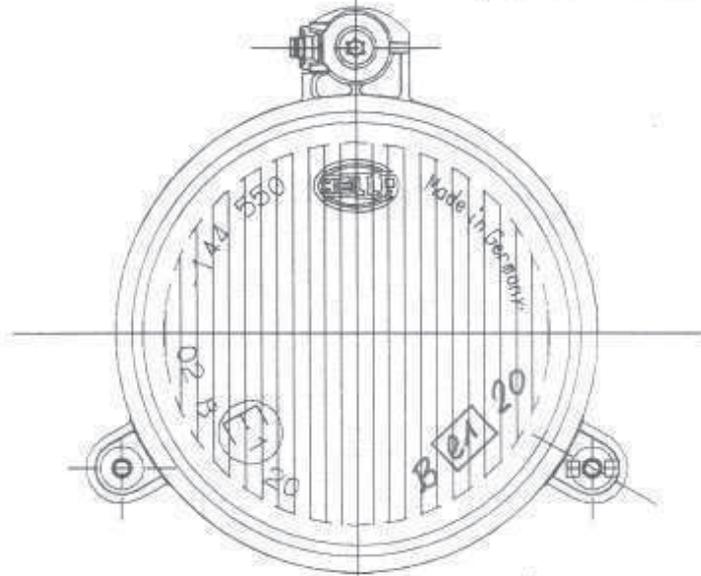
- 1 Meßprotokoll zum Gutachten des Lichttechnischen Instituts der Universität Karlsruhe vom 19.11.1992
- 1 Skizze vom 09.11.1992



KFZ-Scheinwerfer
Nebelscheinwerfer

Typ
1NL.816

Gen-Nr. 20



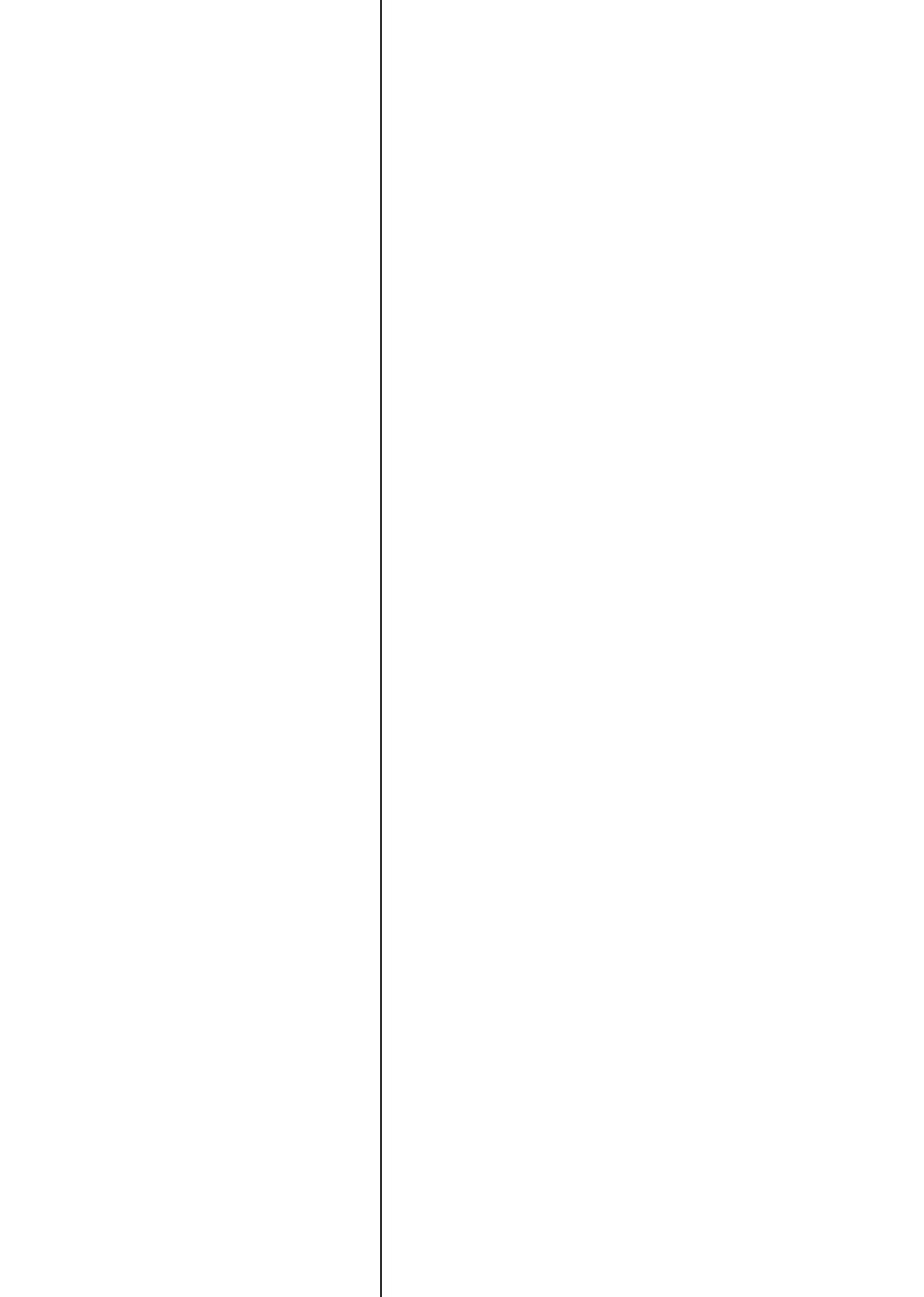
Anlage zum Gutachten vom: 19. NOV. 1992

Prüfstelle für lichttechnische
Einrichtungen an Fahrzeugen
Der Prüfstellenleiter

H. J. J. J.

Verwendete Gluehlampe	Kategorie
Hauptlicht	
Begrenzungsleuchte	
Zusatz-Nebelscheinw.	H3/12V
Scheinw. f. Fernlicht	
SL-TP:02.07.1364	09.11.92/FRIT

Hella KG Hueck & Co Lippstadt



Lichttechnisches Institut

Anlage zum Gutachten Nr. SWN 013

Farbe des austretenden Lichtes: weiß

in Ordnung

Bestückung: Glühlampe Kategorie H3

Prüfung nach ECE-Regelung Nr. 19 einschließlich der Änderung 02 und der Richtlinie des Rates Nr. 76/762/EWG vom 27. Juli 1976

Meßpunkte ¹⁾	Beleuchtungsstärke in lx				Sollwerte in 25 m
	bei Muster		II		
	I				
HV	0,33		0,31		mindestens 0,15 lx höchstens 1,0 lx
Minimum Linie h ₁ - h ₂	0,26		0,26		mindestens 0,15 lx
Minimum Zone A	0,19		0,18		mindestens 0,15 lx
Maximum Zone A	0,36		0,31		höchstens 1,0 lx
Maximum Zone B	0,36		0,29		
Maximum Zone C	0,19		0,16		höchstens 0,5 lx
Zone D ²⁾ Maximum in V-V	7,0		7,2		mindestens 1,5 lx
Zone D ²⁾ Maximum bei 450 cm links/rechts	5,1	3,7	4,8	4,0	
Zone E ²⁾ Maximum bei 1000 cm links/rechts	1,1	0,9	1,1	0,9	mindestens 0,5 lx

1) Vergleiche Regelung Nr. 19 und Richtlinie des Rates Nr. 76/762/EWG

2) die vorgeschriebene Mindestbeleuchtungsstärke wird an wenigstens einer Stelle in jedem Vertikalschnitt erreicht bzw. überschritten.

Für die Richtigkeit



 Prüfstelle für lichttechnische
Einrichtungen an Fahrzeugen

 Der Prüfstellenleiter
gez.

Dr. Pollack



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg
0220, Erweiterung/Extension I

ECE - GENEHMIGUNG (ECE-G)

gemäß dem Übereinkommen vom 20.03.1958 über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung in Verbindung mit der Regelung Nr. 19 einschließlich der Änderung 02 Ergänzung 4
Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Nebelscheinwerfer für Kraftfahrzeuge



Mitteilung über die
- Erweiterung der Genehmigung

für einen Typ eines Kraftfahrzeug-Nebelscheinwerfers nach der Regelung Nr. 19

Communication concerning
- extension of approval

of a type of motor vehicle front fog lamp pursuant to Regulation No. 19

Nummer der Genehmigung:
Approval No.:
0220

Nummer der Erweiterung:
Extension No.:
I

1. Fabrik- oder Handelsmarke der Einrichtung:
Trade name or mark of the devices:





Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg
0220, Erweiterung/Extension I

- 2 -

2. Nebelscheinwerfer mit einer Glühlampe der Kategorie:
Front fog lamp using a filament lamp of category:
H3
3. Name und Anschrift des Herstellers:
Manufacturer's name and address:
Hella KG Hueck & Co.
D-59552 Lippstadt
4. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers:
If applicable, name and address of manufacturer's representative:
entfällt (not applicable)
5. Eingereicht zur Genehmigung am:
Submitted for approval on:
24.06.1994
6. Technischer Dienst, verantwortlich für die Durchführung der Prüfungen:
Technical service responsible for conducting approval tests:
Lichttechnisches Institut der Universität Karlsruhe,
D-76128 Karlsruhe
7. Datum des Gutachtens:
Date of test report:
entfällt (not applicable)
8. Nummer des Gutachtens:
Number of test report:
entfällt (not applicable)
9. Kurze Beschreibung:
Concise description:

Kategorie nach der entsprechenden Aufschrift: B
Category as described by the relevant marking:

Anzahl und Kategorie der Glühlampen: 1 x H3
Number and category of filament lamp:

Nennspannung (wenn SB-Scheinwerfer): entfällt (not applicable)
Rated voltage (if sealed beam): cable)

Farbe des ausgestrahlten Lichts: weiß/white
Colour of light emitted:
10. Anbringungsstelle des Genehmigungszeichens:
Position of the approval mark:
Auf der Abschlussscheibe.
On the lens.



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg
0220, Erweiterung/Extension I

- 3 -

11. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (sofern erforderlich):
Reason(s) for extension (if applicable):
geänderte Abschlußscheibe
modified lens
12. Die Genehmigung wird erweitert
Approval extended
13. Ort: D-24932 Flensburg
Place:
14. Datum: 15. Juli 1994
Date:
15. Unterschrift: Im Auftrag
Signature: Mayer



Beglaubigt:

Rehmann
Verwaltungsangestellte

16. Dieser Mitteilung ist eine Liste der Unterlagen beigelegt, die bei der Genehmigungsbehörde hinterlegt sind. Diese Unterlagen sind auf Anfrage erhältlich. The list of documents deposited with the Administrative service which has granted approval is annexed to this communication and may be obtained on request.

1 Skizze (sketch)



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg
0220, Erweiterung/Extension I

- 4 -

Für die reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Erzeugnisse wird diese Erweiterung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Genehmigung ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für die Erweiterung. In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus dieser Erweiterung ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.

Bezüglich der Rechtsmittelbelehrung wird auf den besonderen Bescheid des Amtes zu dieser Erweiterung verwiesen.

Die Kraftfahrzeug-Nebelscheinwerfer, Typ 1NL.816, dürfen auch

mit geänderter Streuscheibenkontur ohne
Beeinflussung des Lichtaustritts

feilgeboten werden.

Im Auftrag
Mayer

Beglaubigt:


Verwaltungsangestellte



Anlagen:

1 Skizze vom 24.06.1994

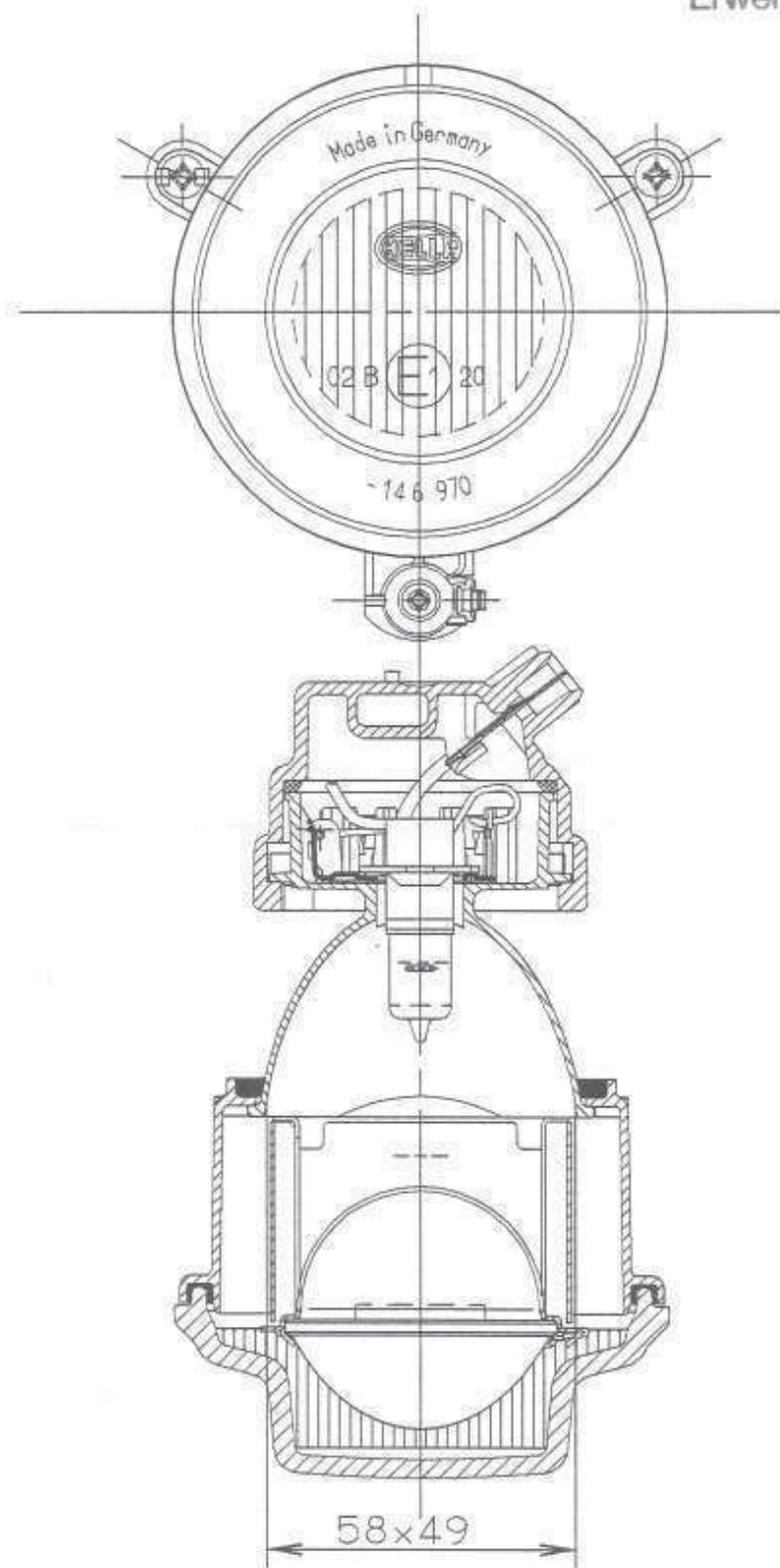


KFZ-Scheinwerfer
Nebelscheinwerfer

Typ
1NL.816

Gen-Nr. 0 2 2 0

Erweiterung/Extension 2



Verwendete Gluehlampe	Kategorie
Hauptlicht	
Begrenzungsleuchte	
Zusatz-Nebelscheinw.	H3/12V
Scheinw. f. Fernlicht	
SL-TP:02.07.1364-1	24.06.94/JA

Hella KG Hueck & Co Lippstadt



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg



Mitteilung über die **Erweiterung der Genehmigung**

für einen Typ eines Kraftfahrzeug-Nebelscheinwerfers nach der
Regelung Nr. 19 **einschließlich der Änderung 02 Ergänzung 4**

Communication concerning **extension of approval**

of a type of motor vehicle front fog lamp pursuant to Regulation
No. 19 **including amendment 02 supplement 4**

Nummer der Genehmigung: **0220**
Approval No.:

Erweiterung Nr.: **II**
Extension No.:

1. Fabrik- oder Handelsmarke der Einrichtung:
Trade name or mark of the device:



2. Nebelscheinwerfer mit einer Glühlampe der Kategorie:
Front fog lamp using a filament lamp of category:
H3

3. Name und Anschrift des Herstellers:
Manufacturer's name and address:
Hella KG Hueck & Co.
D-59552 Lippstadt

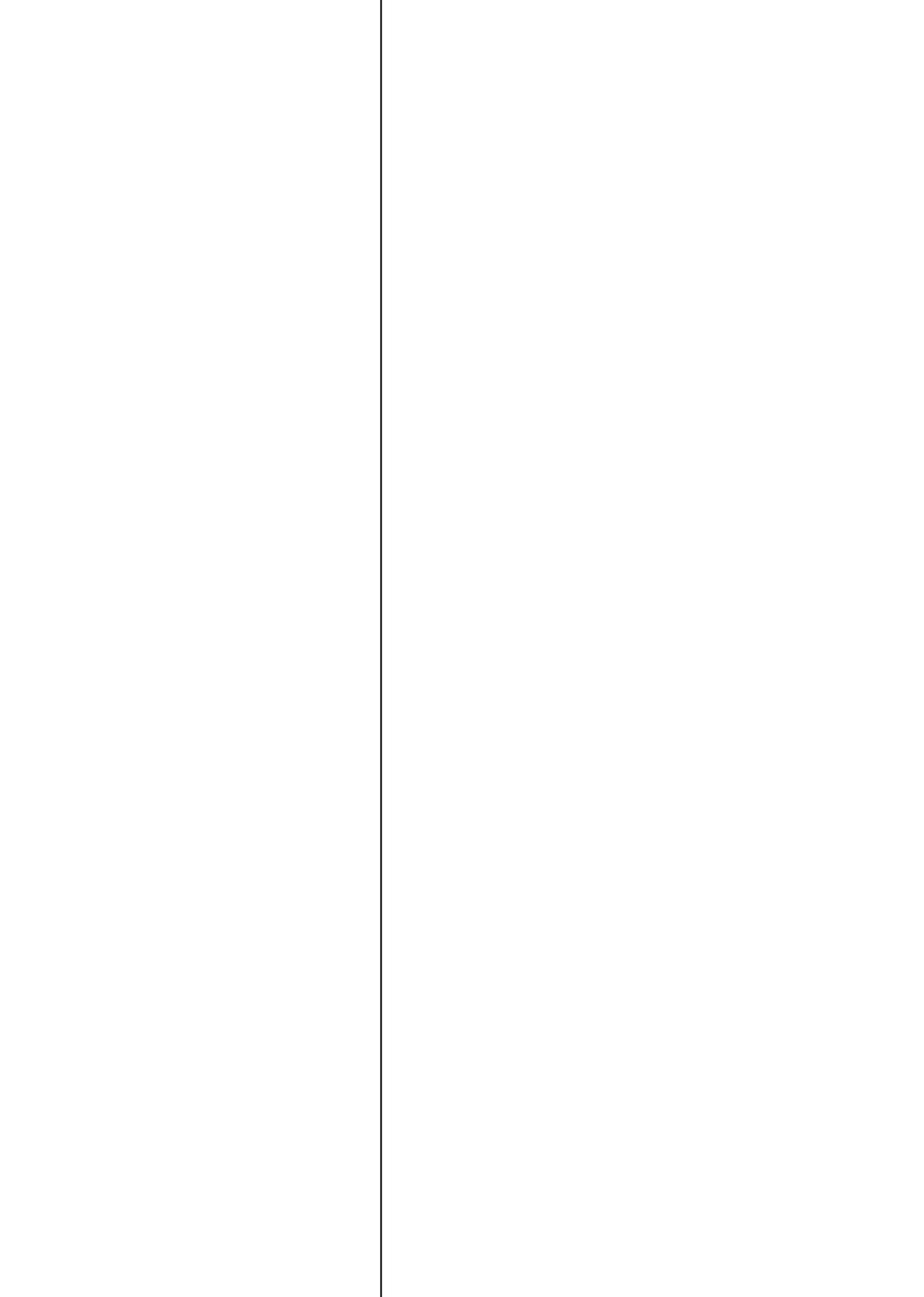
4. Gegebenenfalls Name und Anschrift seines Vertreters:
If applicable, name and address of manufacturer's representative:
entfällt - not applicable

5. Eingereicht zur Genehmigung am:
Submitted for approval on:
21.02.1996

6. Technischer Dienst, verantwortlich für die Durchführung der Prüfungen:
Technical service responsible for conducting approval tests:
Lichttechnisches Institut der Universität Karlsruhe
D-76128 Karlsruhe

7. Datum des Gutachtens:
Date of test report:
05.03.1996

8. Nummer des Gutachtens:
Number of test report:
SWN 013 N1





Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

-2-

Nummer der Genehmigung: **0220**
Approval No.:

Erweiterung Nr.: **II**
Extension No.:

9. Kurze Beschreibung:
Concise description:
Kategorie nach der entsprechenden Aufschrift: **B**
Category as described by the relevant marking:

Anzahl und Kategorie der Glühlampen: **1 x H3**
Number and category of filament lamp:

Nennspannung (wenn SB-Scheinwerfer): **entfällt**
Rated voltage (if sealed beam): **not applicable**

Farbe des ausgestrahlten Lichts: **weiß**
Colour of light emitted: **white**

10. Anbringungsstelle des Genehmigungszeichens:
Position of approval mark:
auf der Abschlußscheibe
on the lens

11. Grund (Gründe) der Erweiterung (falls erforderlich):
Reason(s) for extension (if applicable):
mit einem Reflektor aus Metall
with metal reflector

24V Glühlampe
24V filament lamp

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval **extended**

13. Ort: **D-24932 Flensburg**
Place:

14. Datum: **13.03.1996**
Date:

15. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature: **by order**


Mayer



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

-3-

Nummer der Genehmigung: **0220**
Approval No.:

Erweiterung Nr.: **II**
Extension No.:

16. Dieser Mitteilung ist eine Liste der Unterlagen beigefügt, die bei der Genehmigungsbehörde hinterlegt sind. Diese Unterlagen sind auf Anfrage erhältlich.
The list of documents deposited with the Administrative service which has granted approval is annexed to this communication and may be obtained on request:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
by-clauses and information to legal remedy

1 Gutachten mit Anlagen - test report with enclosures



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: 0220

Erweiterung Nr.: II

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die sich aus der Genehmigung ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für die Erweiterung. In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus dieser Erweiterung ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.

Rechtsbehelfsbelehrung

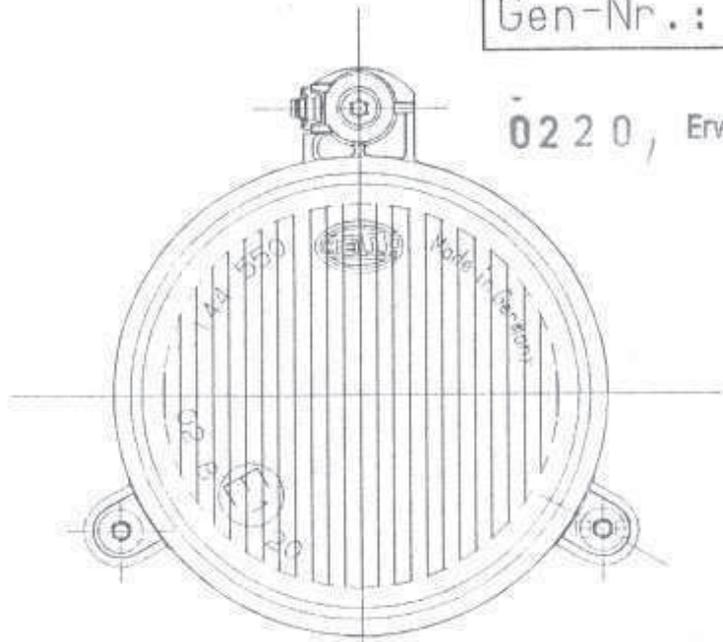
Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, D-24932 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



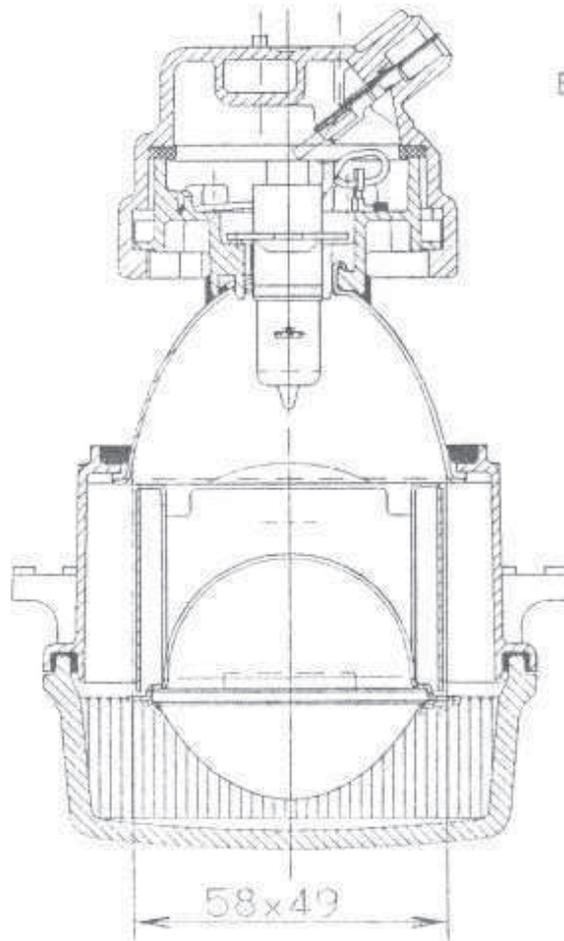
KFZ-Scheinwerfer
Nebelscheinwerfer

Typ
1NL.816

Gen-Nr.: 20



0220, Erweiterung/Extension II



Anlage zum Gutachten vom:

05. MRZ. 1996

Prüfstelle für lichttechnische
Einrichtungen an Fahrzeugen
Der Prüfstellenleiter

Dr. Karl Manz

Verwendete Gluehlampe	Kategorie
Hauptlicht	
Begrenzungsleuchte	
Zusatz-Nebelscheinw.	H3/24V
Scheinw. f. Fernlicht	
SL-TP:02.07.1364-2	14.02.96/FRIT

Hella KG Hueck & Co Lippstadt

Lichttechnisches Institut

der Universität Karlsruhe

Prüfstelle für lichttechnische
Einrichtungen an FahrzeugenAn das
Kraftfahrt-Bundesamt
Fördestraße 16

24932 Flensburg

76128 Karlsruhe
Kaiserstraße 12
Telefon 0721/608 2551Telex 17 721 166
Teletex 721 166 = UNIKar
Telefax 0721 66 19 01

Besuchszeit nach Vereinbarung

G u t a c h t e n

über die Prüfung der Bauart für die Erteilung einer Erweiterung zu einer ECE-Genehmigung gemäß dem Übereinkommen vom 20. März 1958 über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung

Nummer des Gutachtens : **SWN 013 N1**

Datum des Gutachtens : 05. März 1996 / Zeichen: Fe./ce

Nachtrag zum Gutachten Nr. : SWN 013 vom 19. November 1992

Gegenstand : Nebelscheinwerfer für Kraftfahrzeuge

Typbezeichnung : 1NL.816

Genehmigung Nr. : 02 20

Antragsteller : Firma Hella KG Hueck & Co.,
in 59552 Lippstadt

Prüfantrag vom : 21. Februar 1996

Mustereingang hier : 28. Februar 1996

Entsprechend dem Antrag des Herstellers sollen die bereits mit der ECE-Genehmigung Nr. 02 20 zugelassenen Geräte Typ 1NL.816 mit einem Reflektor aus Metall, an Stelle des Kunststoffreflektors, gefertigt und mit einer Glühlampe 24V bestückt werden.

Für die Beurteilung wurden uns zwei entsprechend geänderte Muster vorgelegt.

Die Prüfung erfolgte nach der

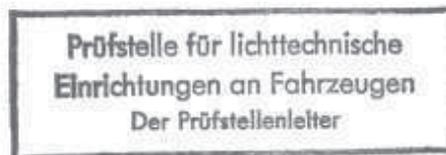
ECE-Regelung Nr. 19 einschließlich der Änderung 02

-Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Nebelscheinwerfer für Kraftfahrzeuge [Motorfahrzeuge]-
zum Übereinkommen vom 20. März 1958.

Die Meßergebnisse sind getrennt beigefügt. Die geforderten Bedingungen werden von den Nebelscheinwerfern in der Bauart entsprechend der anliegenden Zeichnung erfüllt.

Gegen die Erteilung des beantragten Nachtrages zu der ECE-Genehmigung bestehen von hier aus keine Bedenken.

Anlagen: Meßprotokoll
Zeichnung



Dr. Karl Manz

(Dr. K. Manz)

Prüfstelle für lichttechnische
Einrichtungen an Fahrzeugen**M e ß p r o t o k o l l****Nebelscheinwerfer** für Kraftfahrzeuge, Typ 1NL.816

der Firma Hella KG Hueck & Co., 59552 Lippstadt

Farbe des austretenden Lichtes: weiß in OrdnungBestückung: Glühlampe Kategorie H3

Prüfung nach ECE-Regelung Nr. 19 einschließlich der Änderung 02

Meßpunkte 1)	Beleuchtungsstärke in lx				Sollwerte in 25 m
	bei Muster I		II		
HV	0,32		0,39		mindestens 0,15 lx höchstens 1,0 lx
Minimum Linie h ₁ - h ₂	0,30		0,35		mindestens 0,15 lx
Minimum Zone A	0,18		0,21		mindestens 0,15 lx
Maximum Zone A	0,32		0,40		höchstens 1,0 lx
Maximum Zone B	0,31		0,42		
Maximum Zone C	0,14		0,16		höchstens 0,5 lx
Zone D 2) Maximum in V-V	7,1		7,2		mindestens 1,5 lx
Zone D 2) Maximum bei 450 cm links/rechts	4,9	4,9	5,0	5,2	
Zone E 2) Maximum bei 1000cm links/rechts	1,0	1,0	1,0	1,1	mindestens 0,5 lx

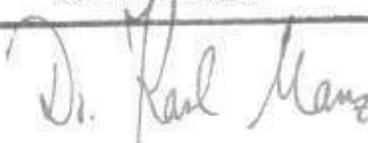
1) Vergleiche Regelung Nr. 19

2) die vorgeschriebene Mindestbeleuchtungsstärke wird an wenigstens einer Stelle in jedem Vertikalschnitt erreicht bzw. überschritten.

Für die Richtigkeit



Prüfstelle für lichttechnische Einrichtungen an Fahrzeugen Der Prüfstellenleiter
--





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg



MITTEILUNG

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt

über die Erweiterung der Genehmigung

eines Nebelscheinwerfertyps nach der
Regelung Nr. 19 **einschließlich der Änderung 03 Ergänzung 01**

COMMUNICATION

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt

concerning approval extended

of a type of motor vehicle front fog lamp pursuant to Regulation No. 19
including amendment 03 supplement 01

Nummer der Genehmigung: **0320**
Approval No.:

Erweiterung Nr.: **03**
Extension No.:

1. Fabrik- oder Handelsmarke der Einrichtung:
Trade name or mark of the device:



2. Typ:
Type of the device:
1NL.816

3. Herstellerbezeichnung für den Typ der Einrichtung:
Manufacturer's name for the type of the device:
1NL.816

4. Name und Anschrift des Herstellers:
Manufacturer's name and address:
Hella KGaA Hueck & Co.
DE-59552 Lippstadt



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der Genehmigung: 0320, Erweiterung 03

Approval No.:

5. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers:
If applicable, name and address of the manufacturer's representative:
entfällt
not applicable
6. Eingereicht zur Genehmigung am:
Submitted for approval on:
29.07.2010
7. Technischer Dienst, der die Prüfungen für die Genehmigung durchführt:
Technical service responsible for conducting approval tests:
**Prüfstelle für lichttechn. Einrichtungen an Fahrzeugen des
Lichttechn. Instituts im Karlsruher Institut für Technologie
DE-76128 Karlsruhe**
8. Datum des Gutachtens des Technischen Dienstes:
Date of report issued by that service:
28.07.2010
9. Nummer des Gutachtens des Technischen Dienstes:
Number of report issued by that service:
SWN 013 N2
10. Kurze Beschreibung:
Concise description:
 - 10.1. Kategorie nach der entsprechenden Aufschrift: **B**
Class as described by the relevant marking:
 - 10.2. Anzahl und Kategorie der Glühlampe(n): **1 x H3**
Number and category(ies) of filament lamp(s):

Nennspannung: **12V/24V**
Rated voltage:
 - 10.3. LED-Modul: **nein**
LED module: **no**
 - 10.4. Lichterzeuger: **nein**
Light generator: **no**
 - 10.5. Spezifischer Identifizierungscode des LED-Moduls oder des Lichterzeugers:
LED module or light generator specific identification code:
entfällt
not applicable



Nummer der Genehmigung: 0320, Erweiterung 03

Approval No.:

- 10.6. Verwendung eines elektronischen Lichtquellen-Vorschaltgerätes: **nein**
Application of electronic light source control gear: **no**

Versorgung zur Lichtquelle:

Supply to the light source:

entfällt

not applicable

Spezifikation eines elektronischen Lichtquellen-Vorschaltgerätes:

Specification of electronic light source control gear:

entfällt

not applicable

Eingangsspannung:

Input voltage:

entfällt

not applicable

Im Fall eines elektronischen Lichtquellen-Vorschaltgerätes, welches nicht Teil der Lampe ist:

In the case of an electronic light source control gear not being part of the lamp:

Ausgangssignalspezifikation:

Output signal specification:

entfällt

not applicable

- 10.7. Farbe des ausgestrahlten Lichts: **weiß**
Colour of light emitted: **white**

- 10.8. Lichtstrom der Lichtquelle (siehe Paragraph 5.10.) größer als 2.000 Lumen: **nein**
Luminous flux of the light source (see paragraph 5.10.) greater than 2.000 lumen: **no**

- 10.9. Die Lichtstärke ist variabel: **nein**
Luminous intensity is variable: **no**

- 10.10. Die Ermittlung der Steigung der Hell-Dunkel-Grenze (wenn sie gemessen wurde), wurde durchgeführt bei:

The determination of the cut-off gradient (if measured) was carried out at:

entfällt

not applicable

11. Anbringungsstelle des Genehmigungszeichens:

Position of the approval mark:

auf der Abschlusscheibe

on the lens



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Nummer der Genehmigung: 0320, Erweiterung 03

Approval No.:

12. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (sofern zutreffend):
Reason(s) for extension (if applicable):

Anpassung an die Änderung 03
adaptation to amendment 03

die Gesellschaftsform des Herstellers wurde geändert
manufacturer's type of company was changed

das Genehmigungszeichen wurde geändert
the approval mark was changed

13. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval **extended**

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **23.08.2010**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Stephan Marxsen



17. Dieser Mitteilung liegt ein Verzeichnis der Unterlagen bei, die bei der Genehmigungsbehörde eingereicht wurden und die auf Anforderung erhältlich sind.
The list of documents deposited with the Administrative service which has granted approval is annexed to this communication and may be obtained on request.

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

- 1 Gutachten mit Anlagen**
Test report with enclosures



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: 0320, Erweiterung 03

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

03 B



20

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck nach den Regeln der zugrundeliegenden Vorschriften Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der Genehmigung: 0320, Erweiterung 03
Approval No.:

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der Genehmigung: 0320, Erweiterung 03
Approval No.:

Number of the type approval: 032762

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

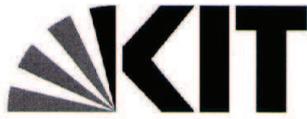
The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt can at any time check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval, in particular the approving standards. For this purpose, samples can be taken or have taken according to the rules of the underlying regulations.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**



Karlsruher Institut für Technologie

Lichttechnisches Institut

Prüfstelle für lichttechnische
Einrichtungen an Fahrzeugen

Akkreditierte Prüfstelle gemäß DIN EN ISO/IEC 17025
Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001
DAR- Registriernummer: KBA-P 00016-97

76128 Karlsruhe
Kaiserstraße 12

Telefon 0721/ 608 - 2550
0721/ 608 - 2551
Fax 0721/ 66 19 01
eMail: ltik@etec.uni-karlsruhe.de
web: www.lti.kit.edu

Besuchszeit nach Vereinbarung

An das
Kraftfahrt-Bundesamt
Fördestraße 16

24932 Flensburg

Gutachten

über die Prüfung der Bauart für die Erteilung einer Erweiterung zu einer ECE-Genehmigung gemäß dem Übereinkommen vom 20. März 1958 über die Annahme einheitlicher Bedingungen für die Genehmigung der Ausrüstungsgegenstände und Teile von Kraftfahrzeugen und über die gegenseitige Anerkennung der Genehmigung.

Nummer des Gutachtens : **SWN 013 N2**

Datum des Gutachtens : 28. Juli 2010 / Zeichen: Ra./ Ar

Erweiterung zum Gutachten Nr. : SWN 013 vom 19. November 1992

Gegenstand : Nebelscheinwerfer für Kraftfahrzeuge

Typbezeichnung : 1NL.816

Genehmigung Nr. : 02 20

Name und Anschrift des
Antragstellers/Herstellers : Firma Hella KGaA Hueck & Co.
in 59552 Lippstadt

Datum des Prüfantrages : 19. Juli 2010

Unterlageneingang : 19. Juli 2010

Grund der Erweiterung:

Anpassung an ECE R19 Änderungsserie 03

Entsprechend dem Antrag des Herstellers sollen die bereits mit der ECE-Genehmigung Nr. 02 20 zugelassenen Nebelscheinwerfer Typ 1NL.816 nach dem Änderung 03 Kat. B genehmigt werden.

Für die Beurteilung wurden uns vier entsprechende Muster vorgelegt und geprüft.

Die Prüfungen erfolgten nach folgender Vorschrift:

ECE-Regelung Nr. 19 einschließlich der Änderung 03 in der derzeit geltenden Fassung.

-Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Nebelscheinwerfer für Kraftfahrzeuge zum Übereinkommen vom 20. März 1958.

Die Messergebnisse sind getrennt beigefügt. Die geforderten Bedingungen werden erfüllt.

Gegen die Erteilung der beantragten Erweiterung zu der ECE-Genehmigung bestehen von hier aus keine Bedenken.

Schlussbemerkung:

Die als Anlage beigefügten Dokumente und der darin beschriebene Typ entsprechen den o.a. Prüfspezifikationen.

Für die Richtigkeit der Messprotokolle:



A. Raue

Anlagen: Zuordnungs-Nr.: LTIK – SWN 013 N2
(siehe Stempelaufdruck)

Bezeichnung	Seiten
Messprotokoll	2
Zeichnung	2



i.V.(Dr. D. Kooß)

Karlsruher Institut für Technologie, Lichttechnisches Institut, Kaiserstr. 12, 76128 Karlsruhe
Prüfstelle für lichttechnische Einrichtungen an Fahrzeugen
DAR- Registriernummer: KBA-P 00016-97

Das Gutachten darf ohne schriftliche Genehmigung der Prüfstelle für lichttechnische Einrichtungen an Fahrzeugen nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Messprotokoll

Nebelscheinwerfer für Kraftfahrzeuge, durchgehende Streuscheibe

Typ : 1NL.816

der Firma : Hella KGaA Hueck & Co.

in : 59552 Lippstadt

Farbe des austretenden Lichtes weiß in Ordnung

Bestückung: Glühlampe Kategorie H3

Prüfung nach ECE-Regelung Nr. 19 einschließlich der Änderung 03

Messpunkte	Lichtstärke in cd				Sollwerte in 25 m
	bei Muster				
	I		II		
Linie 1	59		55		höchstens 100 cd
Minimum Zone A	149		132		mindestens 62 cd
Maximum Zone B	148		132		höchstens 400 cd
Maximum Zone C	66		71		höchstens 250 cd
Zone D	5388		5760		mindestens 1250 cd höchstens 8000 cd
Zone E links/rechts	3296	2980	3674	3259	mindestens 600 cd höchstens 8000 cd

Für die Richtigkeit gez. A. Raue

Messprotokoll

Nebelscheinwerfer für Kraftfahrzeuge, abgesetzte Streuscheibe

Typ : 1NL.816

der Firma : Hella KGaA Hueck & Co.

in : 59552 Lippstadt

Farbe des austretenden Lichtes weiß in Ordnung

Bestückung: Glühlampe Kategorie H3

Prüfung nach ECE-Regelung Nr. 19 einschließlich der Änderung 03

Messpunkte	Lichtstärke in cd				Sollwerte in 25 m
	bei Muster I		II		
Linie 1	68		72		höchstens 100 cd
Minimum Zone A	264		227		mindestens 62 cd
Maximum Zone B	264		226		höchstens 400 cd
Maximum Zone C	127		127		höchstens 250 cd
Zone D	4299		4855		mindestens 1250 cd höchstens 8000 cd
Zone E links/rechts	2374	3000	3015	2978	mindestens 600 cd höchstens 8000 cd

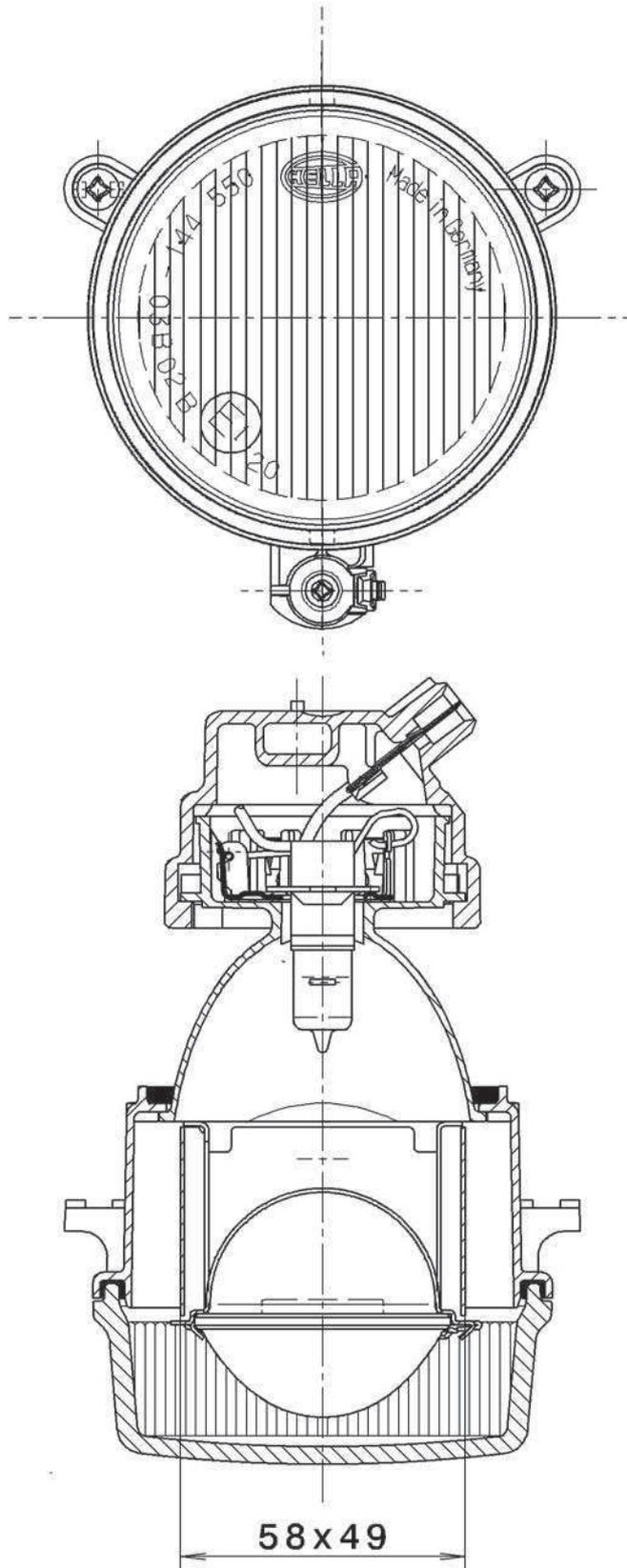
Für die Richtigkeit gez. A. Raue



Hella KGaA Hueck&Co
Lippstadt

Hella headlamp for front fog lamp

Typ
1NL.816



LTIK - SWN 013 N2

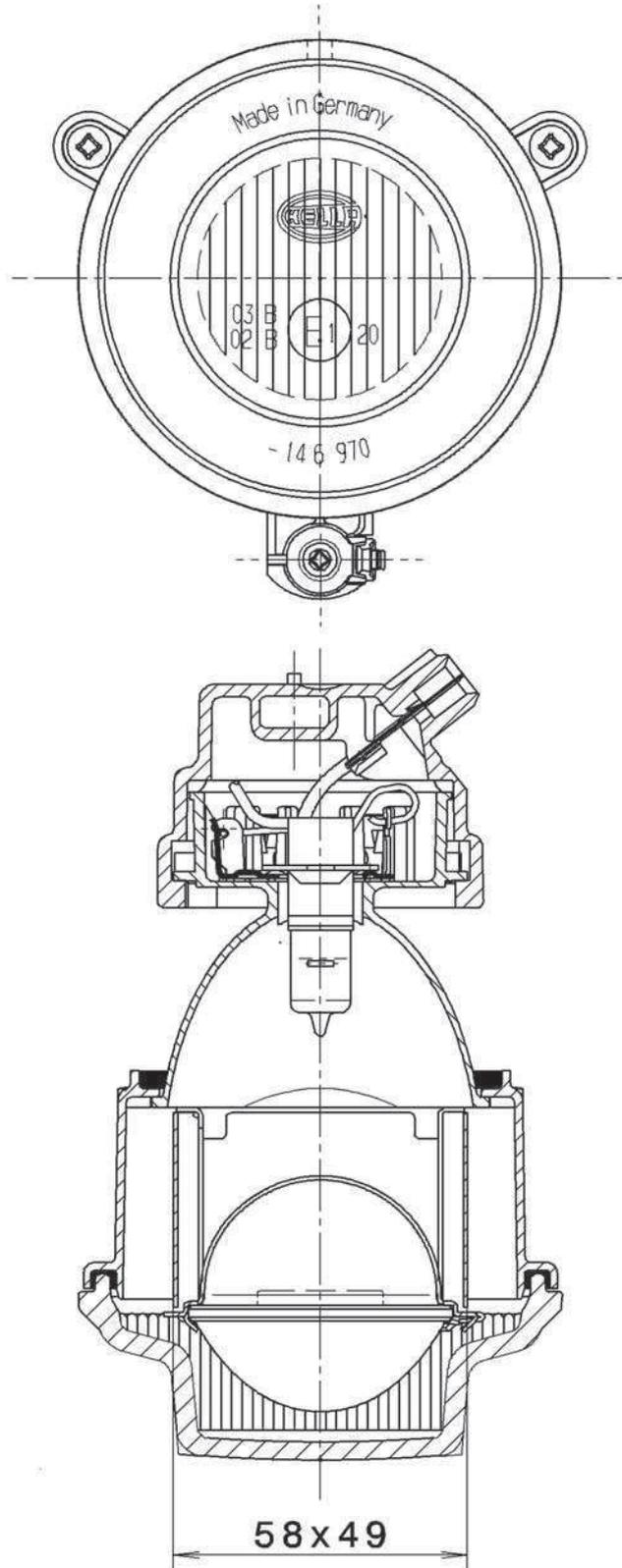
Bulb used	Type
passing beam	
driving beam	
front fog lamp	H3/12V/24V
turn signal lamp	
SL-TP 1364	19.07.10/Frit



Hella KGaA Hueck&Co
Lippstadt

Hella headlamp for front fog lamp

Typ
1NL. 816



LTIK - SWN 013 N2

Bulb used	Type
passing beam	
driving beam	
front fog lamp	H3/12V/24V
turn signal lamp	
SL-TP 1364-1	19.07.10/Frit